

**Bitte beachten Sie die Kontoanforderungen. Diese finden Sie hier:**

Die Selbsthilfegruppe benennt ein nur für die Zwecke der Selbsthilfegruppe gesondertes Konto.

a.) Freie Selbsthilfegruppen ohne Dachorganisation oder –verband haben folgende

Möglichkeit: Sie benennen grundsätzlich ein von einem Gruppenmitglied für die Gruppe eingerichtetes Treuhandkonto oder ein Konto, das für die Gruppe als Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingerichtet wurde. Erhält die Gruppe kein eigenständiges Konto bei einer Bank, akzeptieren wir als Krankenkassen alternativ ein Girokonto, das Unterkonto eines Girokontos oder ein von einem Treuhänder eingerichtetes Konto. Sparkonten werden nur noch für eine Übergangsfrist von einem Jahr akzeptiert. Es muss gewährleistet sein, dass

- ein Verfügungsberechtigter für das Konto benannt wird, der verpflichtet ist sicherzustellen, dass die Fördermittel ausschließlich für Zwecke der Gruppe unter Berücksichtigung des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung verwendet werden
- die Selbsthilfegruppe in voller Höhe über die Fördermittel verfügen kann und
- der Antrag auf Fördermittel von zwei Mitgliedern der Selbsthilfegruppe unterzeichnet wird

b.) Für Selbsthilfegruppen, die unselbständige Untergliederungen von rechtsfähigen

Bundes- oder Landesverbänden sind, gilt folgende Möglichkeit:

Sie benennen ein (Unter-)Konto des Gesamtvereins, dessen Mitglied sie sind, das für die jeweilige Untergliederung angelegt wurde und über das die Selbsthilfegruppe in voller Höhe verfügen kann. Der/Die Kontoverfügungsberechtigte einer unselbständigen Untergliederung hat verpflichtend sicherzustellen, dass die Fördermittel ausschließlich für Zwecke der Gruppe unter Berücksichtigung des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung verwendet werden.